

**Landwirtschaft und Wald (lawa)**

April 2009



# Journal *Futterzufuhr auf Sömmerungsbetrieben*

Gemäss Artikel 17 der Verordnung über die Sömmerungsbeiträge (SöBV) vom 14. November 2007 besteht für jede Futterzufuhr in das Sömmerungsgebiet eine Aufzeichnungspflicht. Diese Aufzeichnungspflicht gilt für alles Futter, inklusive Raufutter, welches nicht auf dem Sömmerungsbetrieb produziert wurde. Die zugeführte Menge muss in einem Journal festgehalten werden. Dieses kann auch unter [www.lawa.lu.ch](http://www.lawa.lu.ch) heruntergeladen werden.

Angaben Bewirtschafter/in

Alpnummer:.....

Name, Vorname: .....

Alpname: .....

Düngerjournal für das Sömmerungsjahr: .....

## Erlaubte Futterzufuhr

Zur Überbrückung witterungsbedingter Ausnahmesituationen dürfen maximal 50 kg Dürrfutter (Frischsubstanz) **oder** 140 kg Silage (Frischsubstanz) pro Normalstoss (NST) zugeführt werden. Für die gemolkenen Tiere sind maximal 100 kg Dürrfutter (Frischsubstanz) **und** 100 kg Krafffutter erlaubt.

Inventar / Vorrat aus Sömmerung Vorjahr:.....(Angabe Jahr)

| Futterart | Menge in kg |
|-----------|-------------|
|           |             |
|           |             |
|           |             |

Zufuhr aktuelles Sömmerungsjahr: .....(Angabe Jahr)

| Futterart<br>(Heu, Krafffutter etc.) | Datum Zufuhr | Menge in kg | Herkunft |
|--------------------------------------|--------------|-------------|----------|
|                                      |              |             |          |
|                                      |              |             |          |
|                                      |              |             |          |
|                                      |              |             |          |

Der Unterzeichnende bestätigt, dass die auf diesem Formular eingetragenen Daten der Wahrheit entsprechen und von der Regelung der erlaubten Futterzufuhr Kenntnis hat.

Ort und Datum:..... Unterschrift: .....

Das Journal muss laufend und auch jährlich, neu ausgefüllt werden. Es bleibt auf dem Sömmerungsbetrieb und kann auf Verlangen jederzeit eingesehen werden.

Kontakt: Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa), H. Wachter Tel. 041 925 10 12